

anderweitig gefertigt wurden und von operativ bedeutsamen bzw. strafrechtlich-relevanten Umständen Zeugnis ablegen können. Dokumente sind z. B. Pässe, Ausweise, Urkunden, Briefe, aber auch anonyme und pseudonyme Hetz- und Drohschriften, feindlich-negative Konzeptionen und Exemplare sogenannter "Untergrundliteratur".

Dokumente werden hand- oder maschinenschriftlich, auf drucktechnischem o. a., hauptsächlich mit dem Aufbringen von farbigen Substanzen verbundenem Wege hergestellt. Ihr Trägermaterial ist zumeist Papier.

Um die in der politisch-operativen Praxis anzutreffende Vielfalt anfallender Dokumente zu ordnen, können neben echten Dokumenten, deren allseitige operative Auswertung im Vordergrund steht und die auch als Vergleichsmaterialien genutzt werden, folgende Kategorien von operativ bedeutsamen Dokumenten zusammengefaßt werden:

- veränderte Dokumente - durch Rasuren, Hinzufügungen, Überdeckungen o. a. bewußte Manipulationen aus meist echten Dokumenten entstanden,
- nachgeahmte Dokumente - in ihrer Gesamtheit Neuanfertigungen nach Vorlage echter Dokumente, wobei weitestgehende Originalähnlichkeit angestrebt wird,
- fingierte Dokumente - oftmals an die Gestaltung von allgemein üblichen Originaldokumenten angelehnte und wirklichkeitsnahe, aber in Gestaltung, Ausführung usw. erfundene Dokumente,
- unrechtmäßig ausgestellte Dokumente - aus Originaldruckauflagen entstammende sog. Blankodokumente, in denen unbefugte Eintragungen vorgenommen, Abdrücke nachgeahmter Siegel und Stempel angebracht wurden usw.,
- Dokumente unbekannter Herkunft und Herstellungsweise - hauptsächlich unter dem Aspekt der Fälschung nach dem Urheber bzw. Hersteller zusammengefaßte Dokumente verschiedener Art.

Das Ziel der D. besteht darin, beweiskräftige Informationen zu gewinnen über das Vorliegen von veränderten, nachgeahmten, fingierten oder unrechtmäßig ausgestellten Dokumenten und über die zu ihrer Herstellung bzw. Ausfertigung oder Fälschung benutzten Materialien, Werkzeuge u. a. Hilfsmittel sowie Informationen zu feindlich-negativen Personen, die möglicherweise als Urheber, Hersteller bzw. Benutzer der operativ relevanten Dokumente in Erscheinung getreten sind.

Die D. umfaßt die operative Beurteilung und Einschätzung von Dokumenten, die unter Benutzung einfacher technischer Hilfsmittel, wie Lupe, UV-Lampe, Schablonen, durch entsprechend geschulte operative Mitarbeiter durchführbar ist, und die durch Sachkundige und Sachverständige unter Einsatz von speziellen Techniken und Verfahren durchgeführte → Expertise.